

10-Punkte-Programm

Gemeinsam für eine sichere Stadt

- Wir setzen uns für eine Zielzahl von 520 Polizistinnen und Polizisten ein, damit die Ortspolizei Bremerhaven auch zukünftig ihre vielfältigen Aufgaben adäquat bewältigen kann.
- Wir setzen uns für eine sichtbare Präsenz der Polizei in allen Ortsteilen sowie für gut ausgestattete Polizeireviere ein.
- Wir setzen uns für die Einführung einer virtuellen Polizeiwache ein. Neben der Möglichkeit, Strafanzeigen online zu erstatten, sollen hierdurch Berührungspunkte und Hemmschwellen abgebaut und der Bürgerservice ausgebaut werden.
- Gewalt gegen Vertreter des Staates, insbesondere gegenüber der Polizei und der Feuerwehr, verurteilen wir aufs Schärfste. Wir setzen uns dafür ein, dass die Ortspolizeibehörde behördenübergreifend eine präventive Öffentlichkeitsarbeit betreibt, um auf das Problem der Respektlosigkeit und Gewalt gegen Vertreter des Staates aufmerksam zu machen und ein gesellschaftliches Bewusstsein für dieses Problem zu schaffen.
- Wir setzen uns für eine Personalverstärkung beim Bürger- und Ordnungsamt ein. Hiervon soll insbesondere der Außendienst profitieren. Denn durch eine saubere und sichere Stadt wird Bremerhaven als Wohnort noch attraktiver.
- Wir setzen uns für eine Fortentwicklung der Digitalisierung beim Bürger- und Ordnungsamt ein, um unseren bürgerfreundlichen Service weiter auszubauen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass das Justizpersonal in Bremerhaven weiterhin - wie in den vergangenen Jahren - bedarfsgerecht aufgestockt wird.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Feuerwehr Bremerhaven und der Rettungsdienst, in enger Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, auch zukünftig den Standard der Hilfeleistung vor dem Hintergrund einer flächendeckenden Versorgung und schnellen Hilfsfrist sicherstellen können. Die hierfür notwendige Finanzierung werden wir sicherstellen.
- Wir setzen uns für den Bau einer Feuerwache im Stadtnorden ein und dessen schnellstmögliche Umsetzung.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Feuerwehr konzeptionell und finanziell ausreichend ausgestattet wird, um insbesondere auf die durch Naturereignisse und moderne Bedrohungslagen entstehenden Gefährdungen der Infrastruktur zum Schutz der Bevölkerung besser vorbereitet zu sein und sich den Herausforderungen von möglichen Cyber-Attacken auf lebenswichtige Kommunikationsinfrastrukturen und die IT-Sicherheit stellen kann.